



Freundeskreis Römerkanal e.V., Am Grindel 1, 53359 Rheinbach,

Janine Kokott
Pressesprecherin
Kapellenweg 5a
53359 Rheinbach
Mob.: 0176 978 365 49

„Archäologie vor Ort“ am Römerkanal in Swisttal-Buschhoven

Die vom Freundeskreis Römerkanal e.V. entwickelte Führungsreihe „Archäologie vor Ort“ ist gut angefallen - Der Kälte zum Trotz war die Informationsveranstaltung am Römerkanal in Swisttal-Buschhoven am 04. März sehr gut besucht: Mehr als 40 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von Prof. Dr. Klaus Grewe vor Ort in die Geheimnisse der römischen Eifelwasserleitung einführen zu lassen.

Der Standort war gut gewählt, denn von hier aus hat man einen großartigen Ausblick über das Swistbachtal bis in die Eifelberge, von wo die Römer das Wasser für ihre Provinzhauptstadt Köln geholt haben. Die Glanzleistung der römischen Ingenieure, mit einer 95,4 km langen Gefälleleitung auch das 50 m hohe Geländehindernis, das das Vorgebirge nun einmal darstellte, zu überwinden, ist heute noch bewundernswert.

Aber auch die römischen Vermessungsmethoden wurden vor Ort erläutert, ehe die Vertreter des HVV Buschhoven die Besucher mit einem Schluck Eierlikör wieder aufwärmen konnten.

Der Erfolg dieser Veranstaltung macht Lust auf mehr ... und so laden die Veranstalter zur nächsten Archäologie-vor-Ort-Information mit Prof. Dr. Klaus Grewe schon am **Samstag, 25. März 2023 um 14:00 Uhr** in die römische Brunnenstube Klausbrunnen bei Mechernich-Kallmuth ein: Die römischen Ingenieure haben in der Nordeifel vier Wasserdargebote genutzt, die allesamt in der sog. Sötenicher Kalkmulde liegen. Hier war bestes Trinkwasser zu gewinnen, das in einer Menge von 20 Millionen Liter täglich im Römerkanal nach Köln geliefert wurde. Im „Klausbrunnen“ bei Kallmuth wurde das Wasser dem Grundwasser entnommen. Über dem Ausgrabungsbefund wurde eine ansehnliche Rekonstruktion geschaffen, die in einem Schutzbau besichtigt werden kann. Normalerweise verschlossen wird den Interessenten an diesem Tag der Zugang in das Denkmal ermöglicht. Hier wird dann die von den Römern angewendete Technik erläutert. Außerdem gibt es Erklärungen zur römischen Wassergewinnung an anderen Orten.

Weitere Veranstaltungen der Reihe „Archäologie vor Ort“: **Samstag, den 15. April 2023 um 14:00 Uhr** an der Doppelleitung im Hombusch und dem Bergdurchstich am »Grünen Winkel« (Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof von Mechernich-Lessenich) und am **Samstag, 13. Mai 2023 um 14:00 Uhr** mit Dr. Petras Tutlies am Ringwall Kreuzweingarten „Alter Burgberg“ (Treffpunkt: Wanderparkplatz Kirspenicher Feld).
Info: www.freundeskreis-roemerkanal.de



Foto: Privat